

Unsere Gesprächspartnerinnen und -partner sind:

Susanne Dinse, Theologin, Seelsorgerin im
Katharinen Hospiz am Park, Flensburg

Dr. Antje Engelmann, Fachärztin für Urologie,
Oberärztin Palliativmedizin, Klinikum Südstadt, Rostock

Dr. Vera Kalitzkus, Medizinethnologin, Mentorin für
Persönlichkeitsbildung, wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Institut für Allgemeinmedizin der Heinrich Heine
Universität Düsseldorf

Dr. Susan Kluth, Diplom-Psychologin, Psychoonkologin,
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
an der Universitätsmedizin Greifswald

Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger (em.), Kulturwissen-
schaftlerin und Historikerin, Friedrich-Schiller-Universität,
Jena

Dr. Erhard Weiher, Diplom-Physiker, Theologe,
Klinikpfarrer in der Universitätsmedizin Mainz

Duo Bellissimo: Oleksandr Yushchuk (Tuba) und
Maksym Barabakh (Klarinette)

Organisatorisches und Finanzielles

Das Haus der Kirche befindet sich in der Güstrower
Innenstadt, unweit von Markt und Pfarrkirche. Güstrow ist
mit der Bahn gut erreichbar. Der Fußweg vom Bahnhof
bis zum Haus der Kirche dauert etwa 15 Minuten. Auf dem
Gelände sind einige Parkmöglichkeiten vorhanden. Die
Unterbringung erfolgt in der Regel in 2-Bett-Zimmern.

Haus der Kirche „Sibrand Siegert“
Grüner Winkel 10
18273 Güstrow
Telefon (03843) 21 780
www.haus-der-kirche-guestrow.de
Am Tag des Tagungsbeginns sind wir bis 19.00 Uhr
unter 0151-54670838 erreichbar.

Teilnahmebeitrag

(inkl. Verpfleg./Übern.)	100 Euro
falls möglich: Einzelzimmer-Zuschlag	15 Euro

Anmeldung und Information

(Bitte geben Sie bei der Anmeldung die Institution an,
für die Sie tätig sind.)
Evangelische Akademie der Nordkirche
Büro Rostock, Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Telefon: 0381 – 25 224 30
rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie-nordkirche.de

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um
Anmeldung bis **25. Januar 2019**. Eine Teilnahmebestätigung
oder ggf. Absage erhalten Sie nach Ablauf der Anmeldefrist. Bei
Stornierungen kürzer als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn
stellen wir den halben Teilnahmebeitrag in Rechnung.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwach-
senenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie der Nord-
kirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiter-
bildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land
Mecklenburg-Vorpommern gefördert.

In Kooperation mit dem Pommerschen Evangelischen Kirchen-
kreis und der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des
Kirchenkreisverbands Hamburg.



Evangelische Akademie
der Nordkirche
Büro Rostock



Gestaltung: www.qart.de; Foto: © graficdesignbyemily



Evangelische Akademie
der Nordkirche

Sterben heute

Perspektiven auf das Ende des Lebens
zwischen gestern und morgen

1. – 3. März 2019
Güstrow, Haus der Kirche

In Kooperation mit dem
Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis und der
Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des
Kirchenkreisverbands Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

gesellschaftliche Entwicklungen beeinflussen die Art und Weise, wie wir als Einzelne und als Gesellschaft mit Tod und Sterben umgehen. Auf der einen Seite sehen wir eine starke Unterstützung des Hospizgedankens und große Fortschritte in der Palliativversorgung; auf der anderen Seite erleben wir eine zunehmende Individualisierung und Mobilität in unserer Zeit.

Wir werden uns mit diesen Veränderungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auseinandersetzen und bieten einen Raum für die Reflektion eigener Erfahrungen. Wir fragen nach den Konsequenzen, die diese Veränderungen für Betroffene und Begleitende haben und danach, wie ihnen begegnet werden kann.

Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeitende und Ehrenamtliche aus den Bereichen Pflege, Krankenhaus, Seelsorge und Hospiz.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Tanja Flehinghaus-Roux,
Prof. Dr. Ruth Albrecht,
Brita Bartels und
Philip Stoepker

Freitag, 1. März 2019

- 18.30 Uhr Abendbrot
19.30 Uhr Begrüßung und Einführung
- 19.45 Uhr **Sterben, Tod und Trauer.
Blicke auf den Wandel in der Alltagskultur**
Prof. Dr. Christel Köhle-Hezinger
- 21.15 Uhr Vorstellung der Workshops
21.30 Uhr Freie Gesprächsrunden

Sonnabend, 2. März 2019

- 8.30 Uhr Frühstück
9.15 Uhr Morgenandacht
- 9.30 Uhr **Cicely Saunders und Elisabeth Kübler-Ross –
Zwei Ikonen der Hospizbewegung**
Was ist von ihren Überlegungen heute noch
wirksam in der Begleitung schwerstkranker und
sterbender Patienten?
Susanne Dinse
- 11.00 Uhr Kaffee/Teepause
- 11.15 Uhr **World Café:
Perspektiven auf das Ende des Lebens**
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 15.00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

15.30 Uhr

Workshop-Arbeit

- 1. „Der Sonne und dem Tod
kann man nicht in die Augen sehen“ –
Es sei denn, man hat die richtige Brille!**
Dr. Susan Kluth
- 2: „Schmerz, lass nach!“ – Palliativmedizin
und Palliativversorgung in Deutschland**
Dr. Antje Engelmann
- 3: Sterben und Tod in meinem Leben –
Biografische Erkundungen
durch reflektierendes Schreiben**
Dr. Vera Kalitzkus

18.00 Uhr Austausch
18.30 Uhr Abendbrot

19.30 Uhr Musik am Abend mit dem **Duo Bellissimo**

Sonntag, 3. März 2019

- 8.30 Uhr Frühstück
9.15 Uhr Morgenandacht
- 9.30 Uhr **Spirituelle Begleitung von Schwerstkranken
und Sterbenden – Wie geht das konkret?**
Dr. Erhard Weiher
- 11.00 Uhr Kaffee/Tee
- 11.30 Uhr **Podiumsgespräch:
Perspektiven auf das Ende des Lebens**
- 12.30 Uhr Mittagessen
Verabschiedung und Heimreise